



# Gruppenreise durch Simbabwe, Botswana & Namibia – Auf den Spuren der Big Five durch unendliche Weiten

16-tägige Gruppenreise mit Übernachtungen in Lodges und festen Camps

Dauer: 16 Tage Reiseziele: [Namibia](#), [Simbabwe](#), [Botswana](#) ReisetHEMA: [Gruppenreisen](#) ReiseCode: ZINA0216 Safari: .... Landschaft: ....

In einer kleinen Gruppe entführen wir Sie zu den eindrucksvollsten Natur- und Wildtierparadiesen des südlichen Afrikas. Von den donnernden Victoriafällen bis zu den stillen Wasserwegen des Okavangodeltas erleben Sie die Vielfalt des Kontinents hautnah. Entdecken Sie bedeutende Nationalparks wie den artenreichen Hwange-Nationalpark, Matobo mit seinen Nashörnern und Felsmalereien, das tierreiche Moremi-Wildreservat sowie den berühmten Chobe-Nationalpark mit seinen Elefantenherden. Ob auf Pirschfahrt im offenen Geländewagen, zu Fuß auf Nashornsuche oder im traditionellen Mokoro – jede Etappe bietet unvergessliche Erlebnisse mitten in der afrikanischen Natur.

## Reiseverlauf

### Tag 1: Ankunft an den atemberaubenden Victoriafällen

„Mauya“ - Willkommen in Simbabwe! Sie werden vom Flughafen abgeholt und in Ihre Unterkunft gebracht. Hier können Sie sich von der langen Anreise erholen oder die Stadt erkunden. Am Abend erwartet Sie dann ein besonderes Highlight. Bei einer Bootsfahrt auf dem Sambesi erleben Sie einen wunderschönen Sonnenuntergang und sehen mit etwas Glück Affen, Hippos und Elefanten und andere Wildtiere am Ufer. Neben einer einmaligen Kulisse werden Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt, der perfekte Start in eine wundervolle Reise.

Übernachtung: [Phezulu Lodge](#) (-/-/A)

### Tag 2: Besuch der mächtigen Victoriafälle

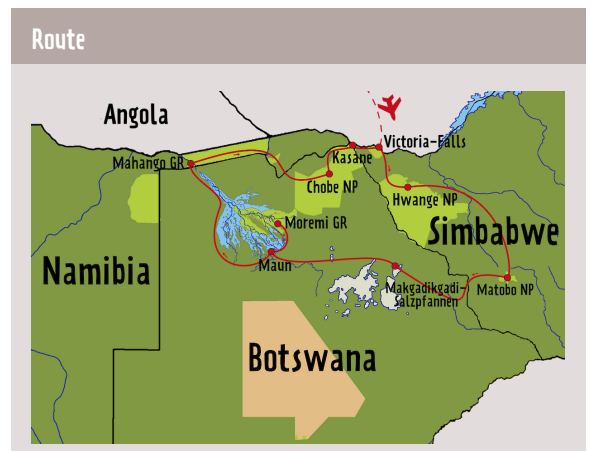
Am Vormittag haben Sie Gelegenheit, den lebhaften Ort zu erkunden oder eine der zahlreichen Aktivitäten, wie Helikopterrundflüge oder den berühmten Bungee-Sprung von der Victoria-Falls-Bridge zu unternehmen. Heute lernen Sie außerdem die anderen Reisetelnehmer und Ihren Guide kennen. Am Nachmittag erkunden wir zu Fuß die mächtigen Victoriafälle und den umliegenden tropischen Regenwald. Die Fälle werden lokal auch als „Mossi oa tunya“ bezeichnet, was „donnernder Rauch“ bedeutet. Der Name geht auf die Dampfschwaden zurück, welche man noch Dutzende Kilometer entfernt sieht. Bei Höchststand schießen etwa zehn Millionen Liter Wasser pro Sekunde tosend in die Schlucht über den Rand der Fälle. Wahrlich beeindruckend! Nach diesem ereignisreichen Tag kehren wir am Abend in einem Restaurant zu einem gemütlichen Abendessen ein (auf eigene Kosten).

Übernachtung: [Phezulu Lodge](#) (F/-/-)

### Tag 3: Fahrt in den Hwange-Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung des Hwange-Nationalparks. Hwange beherbergt unter anderem eine der größten Populationen Afrikanischer Wildhunde des Kontinents. Im Painted Dog Conservation erfahren wir mehr über diese scheuen Tiere und was zu ihrem Schutz getan wird. Mit etwas Glück sehen wir in den kommenden Tagen sogar einige von ihnen in freier Wildbahn.

Übernachtung: [Gwango Heritage Resort](#) (F/-/A)



## Highlights

- Bootsfahrt auf dem Sambesi mit Abendessen
- Pirschfahrten durch die schönsten Wildparks
- Nashorn-Tracking im Matobo-Nationalpark
- Erkundung der Makgadikgadi-Salzpflanzen bei Sonnenuntergang
- Mokorofahrt im Okavango-Delta
- Bootssafari zum Sonnenuntergang

## Inklusivleistungen

- Gruppenreise (max. 12 Reisetelnehmer)
- erfahrene englischsprachige Reiseleitung (an ausgewählten Terminen auch deutschsprachig)

#### Tag 4: Pirschfahrten im Hwange-Nationalpark

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer ganztägigen Pirschfahrt durch den Hwange-Nationalpark auf. Der Hwange-Nationalpark ist das größte Wildschutzgebiet Simbabwe, in dem Giraffen, Löwen, Zebras und etwa 40 000 Elefanten leben. Zwischen fast wüstenartigen Dünen, dichten Mopane- und Teakwäldern sowie Savanne erkunden wir die außergewöhnlich vielfältige Flora und Fauna des Parks im offenen Allradfahrzeug.

Übernachtung: [Gwango Heritage Resort](#) (F/M/A)

#### Tag 5: Aufbruch zum Matobo-Nationalpark

Wir fahren über Bulawayo in Richtung des Matobo-Nationalparks. Der Matobo ist der älteste Nationalpark des Landes und seit 2003 UNESCO Weltkulturerbe. Neben einer hohen Dichte an Großkatzen, wartet der Park auch mit kulturellen Highlights auf. Hier gibt es jahrtausendealte Felsmalereien zu bestaunen, und er war sowohl Schauplatz der Friedensverhandlungen zwischen der britischen Kolonialmacht und den Ndebele als auch später für Auseinandersetzungen während des Unabhängigkeitskrieges.

Übernachtung: [Big Cave Camp](#) (F/-/A)

#### Tag 6: Auf den Spuren der Nashörner

Die abgerundeten Granitfelsen und die hügeligen Täler des Matobos-Nationalparks sind die Heimat einiger der letzten Nashörner Simbawes. Wir verbringen den Tag mit einem Ausflug in den Park, wo wir uns zu Fuß auf Nashornsuche begeben. Außerdem besuchen wir die Felsmalereien sowie das Grab von Cecil John Rhodes, dem Gründer von Rhodesien (heute Simbabwe und Sambia) und einem überzeugten Verfechter des Imperialismus.

Übernachtung: [Big Cave Camp](#) (F/M/A)

#### Tag 7: Die unendlichen Makgadikgadi-Pfannen

Wir verlassen heute Matobo und begeben uns über die Grenze nach Botswana. Am Nachmittag brechen wir zu den riesigen Makgadikgadi-Salzpflanzen auf, welche bis vor 4.000 Jahren der Grund eines riesigen Sees waren, bevor dieser versiegte und diese faszinierende Mondlandschaft zurückließ. In der Regenzeit werden die Pfannen immer wieder überschwemmt und es entstehen temporäre Seen, die zahlreiche Vögel anlocken. Während die Sonne sich langsam dem Horizont nähert, erkunden wir diese faszinierende Gegend und genießen einen spektakulären Sonnenuntergang.

Übernachtung: [Nata Lodge](#) (F/-/-)

#### Tag 8: Fahrt nach Maun

Maun, dessen Name sich von einem Begriff der San ableitet und „Ort des kurzen Schilfs“ bedeutet, liegt am südlichen Ende des Okavangodeltas. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung, sodass wir uns am Pool entspannen, die Vögel am Thamalakane-Fluss beobachten oder einen optionalen Rundflug über das Okavangodelta unternehmen können (zusätzliche Kosten).

Übernachtung: [Sedia Riverside Hotel](#) (F/-/-)

#### Tag 9 & 10: Erkundung des Moremi-Wildreservats

In den nächsten Tagen werden wir das Moremi-Wildreservat erkunden. Das Reservat gilt als eines der besten Wildbeobachtungsgebiete Botswanas und bietet uns enorme Wild- und Vogelpopulationen. Hier werden wir uns im offenen Geländewagen auf Pirschfahrten, sowohl bei Sonnenaufgang als auch am späten Nachmittag bis Sonnenuntergang, begeben. Nach den morgendlichen Pirschfahrten kehren wir zum Mittagessen und einer anschließenden Ruhepause ins Camp zurück.

Übernachtung: [Komfortzelt](#) (F/M/A)

#### Tag 11: Pirschfahrt durch eine private Konzession

Am Morgen unternehmen wir nochmals eine Pirschfahrt durch eine private Konzession östlich vom Moremi-Wildreservat. Mit etwas Glück können wir auch hier Afrikanische Wildhunde neben den Big Five beobachten. Im Anschluss kehren wir in unser Hotel nach Maun zurück.

Übernachtung: [Sedia Riverside Hotel](#) (F/M/-)

#### Tag 12 & 13: Durch die Wasserstraßen des Okavangodeltas

Wir fahren von Maun weiter in den Norden um das Okavangodelta herum. Von hier aus werden wir in den kommenden Tagen das Delta ausgiebig per Motorboot und Mokoro erkunden. Dabei bringen uns die „Poler“, die Fahrer der traditionellen Mokoro-Einbaumboote, tiefer in das Herz des Deltas. Fast lautlos gleiten wir auf dieser besonderen Bootsfahrt entlang von Gräsern gesäumten Wasserwegen und genießen entschleunigt die einmalige Landschaft.

Übernachtung: [Guma Lagoon Camp](#) (F/-/-)

- Fahrt im Minibus oder [Safari Truck](#)
- alle Flughafentransfers
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Aktivitäten, Eintritts- und Nationalparkgebühren wie im Reiseplan beschrieben
- Dinner-Cruise auf dem mächtigen Sambesi
- Besuch der Victoriafälle mit Guide
- ganztägige Pirschfahrt im Hwange-Nationalpark
- Rhino-Tracking im Matobo-Nationalpark
- Erkundung der Makgadikgadi-Salzpflanzen
- Pirschfahrten im Moremi-Wildreservat
- Mokoro-Ausflug durch das Okavangodelta
- 2x Bootssafaris zum Sonnenuntergang auf dem Chobe-Fluss
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

**Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:** Internationale Flüge, Visumgebühren, [Trinkgelder](#), nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke, persönliche Ausgaben & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

## Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

## Nachhaltigkeit

Auf einer Reise nach Simbabwe, Botswana und Namibia inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 4.546 kg CO<sub>2</sub> pro Person, darin sind neben dem reinen CO<sub>2</sub> auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1.430 kg CO<sub>2</sub>, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

**Tag 14: Auf der Pirsch durch den Caprivi-Streifen**

Wir verlassen heute Botswana und reisen in die Sambesi-Region (früher Caprivi-Streifen) nach Namibia. Auf dem Weg zu unserem Camp erkunden wir den Mahango-Park, welcher seit 2007 Teil des Bwabwata-Nationalparks ist. Am Nachmittag unternehmen wir dann eine Bootsfahrt, bei der wir neben einem prächtigen Sonnenuntergang auch zahlreiche Tiere an den Ufern beobachten können.

Übernachtung: [Camp Kwando](#) (F/-/A)

**Tag 15: Sonnenuntergang über dem Chobe**

Wir durchqueren die Caprivi-Region und fahren bei Ngoma zurück nach Botswana. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss, welcher gemächlich an der Nordgrenze des gleichnamigen Nationalparks entlangfließt und große Elefantenherden anzieht. Hier können wir neben Elefanten große Krokodile, Flusspferde, Impalas und andere Wildtiere beobachten, die am Ende des Tages ihren Durst stillen. Der prächtige Sonnenuntergang am Fluss ist ein Traum für jeden Fotografen!

Übernachtung: [Jackalberry Chobe](#) (F/-/A)

**Tag 16: Heimreise**

Heute bricht auch schon der letzte Tag unserer Reise an. nach einem letzten gemeinsamen Frühstück brechen wir schweren Herzens zum Flughafen auf und verabschieden uns von unserem Reiseleiter.

Ende der Reise (F/-/-)

## Preise Gruppenreisen

2026

	<b>Sprache</b>	<b>Preis</b>	<b>EZZ</b>	<b>Status</b>	<b>Anmerkung</b>
<b>11.04. – 26.04.</b>	Englisch	5.200,-	1060,-	Verfügbar	
<b>13.06. – 28.06.</b>	Englisch	5.200,-	1060,-	Verfügbar	
<b>04.07. – 19.07.</b>	Deutsch	5.200,-	1060,-	Verfügbar	Garantierte Abreise
<b>18.07. – 02.08.</b>	Englisch	5.200,-	1060,-	Verfügbar	
<b>08.08. – 23.08.</b>	Deutsch	5.200,-	1060,-	Verfügbar	Garantierte Abreise
<b>05.09. – 20.09.</b>	Englisch	5.200,-	1060,-	Verfügbar	Garantierte Abreise
<b>10.10. – 25.10.</b>	Englisch	5.200,-	1060,-	Verfügbar	Garantierte Abreise
<b>24.10. – 08.11.</b>	Deutsch	5.200,-	1060,-	Verfügbar	
<b>31.10. – 15.11.</b>	Deutsch	5.200,-	1060,-	Verfügbar	
<b>07.11. – 22.11.</b>	Deutsch	5.200,-	1060,-	Verfügbar	

Alle Preise verstehen sich in € pro Person ohne internationale Flüge. Es handelt sich um eine internationale Gruppenreise. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 4 Personen, maximal 12 Personen. Ungefähre Gruppengröße: 10 Personen.